

Bio-Rindfleisch aus artgerechter Weidehaltung: Stärkung von Stadt-Land-Partnerschaften

Was wollen wir?

Ziel des Projekts **GanzTierStark** ist es, den Anteil ökologischer Produkte in der Außer-Haus-Verpflegung am konkreten Beispiel des verstärkten Einsatzes von Bio-Rindfleisch aus artgerechter Weidehaltung in Kantinen auszubauen. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir Strategien für die praktische Umsetzung der Ganztierverwertung in Kantinen entwickeln und in der Praxis erproben. Dabei geht es um die Anpassung von Beschaffungs- und Arbeitsabläufen in den Kantinen sowie den Aufbau einer gemischten Abnehmerstruktur.

Die Etablierung mittel- und langfristiger Partnerschaften gewährleistet die Qualität der Fleischprodukte entlang der gesamten Wertschöpfungskette, unter der Berücksichtigung rechtlicher und organisatorischer Vorgaben.

Wie gehen wir vor?

Das Projekt besteht aus vier Arbeitspaketen, die eng miteinander verknüpft sind.



Bio von der Weide auf den Teller

Februar – September 2020

- 1 Auswertung der bundesweiten Erfahrungen beim Einsatz von Bio-Rindfleisch in der Gemeinschaftsverpflegung
- 2 Erörterung notwendiger Veränderungen für die Ganztierverwertung in den Kantinen des regionalen Fallbeispiels (Berlin-Brandenburg)

Oktober 2020 – September 2022

- 3 Schrittweise Erprobung des verstärkten Einsatzes regionalen Bio-Rindfleischs in drei bis acht Berliner Kantinen mittels Aktionsveranstaltungen

März 2022 – Januar 2023

- 4 Auswertung & Transfer der Erfahrungen über digitale Beratungsmodule, Veranstaltungen und Veröffentlichungen

Kontakt: Prof. Dr. Martina Schäfer
✉ schaefer@ztg.tu-berlin.de
☎ +49 (0)30 314-26854
www.ganztierstark.de



Wer sind wir?



Wissenschaftliche Partner:



Praxispartner:



Berliner Kantinen, Brandenburger
Bio-Landwirte und Fleischverarbeiter



Gefördert durch:

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages